



Kunststoffrohrleitungssysteme

Praxis-Workshop begeistert Teilnehmer

Praxis-Workshop begeistert Teilnehmer

Kunststoffrohrleitungssysteme sind innovativ, umweltfreundlich, komfortabel und sicher.



Davon konnten sich die Teilnehmer des Praxis-Workshops „Kunststoffrohrleitungssysteme in der Haustechnik“ am 28. Mai 2010 im Berufsbildungszentrum Arnsberg der Handwerkskammer Südwestfalen überzeugen.

Lehrlinge, Ausbilder, Handwerker in der Meisterausbildung sowie Vertreter von Handwerksbetrieben und anderen Unternehmen nutzten die Gelegenheit, sich intensiv mit neuen Kunststoffrohrleitungssystemen in der Haustechnik zu befassen. Um der großen Nachfrage gerecht zu werden wurde die Veranstaltung nachmittags wiederholt.

Leitfaden Kunststoffrohrleitungssysteme vom IKV

Im Rahmen einer theoretischen Einführung stellte das Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV) an der RWTH Aachen einen Leitfaden „Kunststoffrohrleitungssysteme in der Haustechnik“ vor. Dieser Leitfaden beschreibt Grundlagen, Verbindungsarten sowie Verlege- und Befestigungstechniken von Kunststoffrohrleitungssystemen. Er wurde von den Fachbesuchern begeistert angenommen, die sich darüber einig waren, dass die Qualifizierung in diesem Bereich deutlich verbessert werden muss. Auf dem Leitfaden aufbauend soll deshalb über die bundesweiten Berufsbildungseinrichtungen die Aus- und Weiterbildung im Bereich der Kunststoffbe- und verarbeitung verbessert werden.

Praktischer Teil

Im praktischen Teil des Workshops konnte das im Leitfaden aufbereitete Wissen gefestigt werden. Firmenvertreter und Ausbilder leiteten dafür die Teilnehmer in Übungen an. In den zu bearbeitenden Projekten fanden sich nahezu alle Inhalte des Leitfadens wieder, wie z. B. die verschiedenen Werkstoffe und Verbindungstechniken.



Zudem präsentierten die Kunststoffrohrsystemhersteller in einer Ausstellung innovative Kunststoff-Produkte für die Hausinstallation. Um eine herstellerunabhängige Kunststoffausbildung zu gewährleisten, wurden bewusst mehrere Hersteller eingeladen, die die Vielfalt der Produkte und die Fülle von Be- und Verarbeitungsmöglichkeiten präsentierten.

Gut für Auszubildende

Für die Auszubildenden, die an den praktischen Übungen teilnahmen, war der Workshop eine interessante Abwechslung zum Alltag der Berufsausbildung. Sie gewannen so einen positiven Eindruck und konnten sich ausführlich mit Kunststoffrohrsystemen und den unterschiedlichen Be- und Verarbeitungsmöglichkeiten beschäftigen. Für viele der Teilnehmer war der Workshop die erste Begegnung mit Vertretern der renommierten Kunststoffrohrleitungssystemhersteller und eine gute Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen.



Die Veranstaltung wurde im Rahmen des Projekts „PLENET NRW“ (Plastics Education Network) durchgeführt. Ziel des vom IKV geleiteten Netzwerks ist es, Handwerksbetrieben und kleinen und mittelständigen Unternehmen Zugang zu aktuellen Informationen zur Be- und Verarbeitung von Kunststoffen zu eröffnen und ihnen somit die Erschließung neuer Betätigungsfelder zu ermöglichen. Das Projekt wird durch das NRW Ziel 2-Programm und den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Europäischen Union (EFRE) gefördert.

Nächster Workshop am 25. Juni 2010 in Ahaus

Der Workshop „Kunststoffrohrleitungssysteme in der Haustechnik“ findet mit gleichem Konzept nochmals statt am 25. Juni 2010 um 10.00 Uhr und um 13.00 Uhr in der Berufsbildungsstätte Westmünsterland, Ahaus.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich im Rahmen der Veranstaltung über die neuesten Entwicklungen im Bereich der Haustechnik zu informieren. **Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, es wird um Anmeldung gebeten unter boelling@bbs-ahaus.de.**